Verein für kirchliche Kunst in Hamburg, e. V., gegr. 20. März 1925, bezweckt die Pflege der kirchlichen Kunst sowie die Förderung ihres Verständnisses bei Geistlichen, Künstlern u. Gemeindegliedern. Mitgliedsbeitrag mindestens 3 Mk. jährl. Vorstand: Hauptpastor H. D. Knolle, 1. Vors.; Direktor Prof. Dr. Sauerlandt, 2. Vors.; Pastor Poppe, 1. Schriftf.; Martin Möller, 2. Schriftf.; Carl Mathies, i. F. Mathies & Co., 1. Schatzmeister; Hans v. Ohlendorff, 2. Schatzmeister; dem Beirat gehören an: Senior D. Horn, Oberbaurat Brunke, Cornelius de Boer, Pastor lic. Dr. Reinhard, Direktor Prof. Dr. Pauli, Dr. H. Röver, Denkmalspfleger, Dr. phil. Hans Schröder, Oberbaurat Dr. ing. W. Hellweg, Rechtsanwalt C. G. Schiefler, Prof. Alfred Sittard, Prof. Otto Fischer-Trachau, Bildhauer R. Knöhl, Erich F. Laeisz, Pastor Spieker. Anschrift: Kreuslerstr. 5, *BCto:* Vereinsb. u. *PScb:* 73478 Bünter Carl Mathies

Verein von Kunstfreunden von 1870, e. V., zum Ankauf von Werken der Malerei oder Plastik zur Leihgabe an die Hamburgische Kunsthalle. Vorstand: stellv. Vors., Prof. Dr. Pauli, Direktor der Kunsthalle, Schriftführer; Direktor Dr. Pilder (Dresdn. Bank), Kassenf.; Frau Generalkonsul Bohlen. Adresse: Glockengiesserwall o. Nr., Kunsthalle.

Vereinigung für Kunstpflege, e. V. Hamburg, Zusammenschluß v. Angehörigen der werktätigen Klassen zur Anteilnahme am Kunstschaffen und zur Bildung des Geschmacks durch Herausgabe und Vermittlung billiger Kunstblätter, durch Ausstellungen, Museumsführungen, Vorträge, Vorlesungen, Wanderungen u. a. Vereinsräume: Schulstrasse 4, *I.*, geöffnet Donnerstags ab 8 Uhr. Zuschriften nach Schulstr. 4, *I. PScb:* 48335.

Die „Volksbühne Groß-Hamburg", e. V., siehe Seite 984

Deutscher Werkbund, D. W. B., Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: Jacobikirchhof 24. Der Zweck des Bundes ist die Veredlung der gewerblichen Arbeit im Zusammenwirken von Kunst, Industrie und Handwerk durch Erziehung, Propaganda und geschlossene Stellungnahme zu einschlägigen Fragen. Mitglieder des Vereins können sein: Künstler, Gewerbetreibende, Sachverständige und Förderer. Gesuche zur Erwerbung der Mitgliedschaft sind schriftlich unter Namhaftmachung zweier Werkbundmitglieder als Bürgen einzureichen; erfolgt seitens der Ortsgruppen-Mitglieder innerhalb 2 Wochen kein schriftlich begründeter Einspruch gegen die Aufnahme, so gilt der Bewerber als aufgenommen. Vertrauensmann: Direktor Prof. Meyer, Lerchenfeld 2; 1. Vors. der Ortsgruppe: Gartenarchitekt Herm. Koenig, Jacobikirchhof 25; 2. Vors.: Architekt Fritz Höger, Bahnhofsplatz 1; Schriftf.: Architekt Dr. ing. Eugen Fink, Mönckebergstr. 7; Beisitzer: Innenarchitekt u. Lehrer a. d. Kunstgewerbeschule Prof. Friedr. Adler, Parkallee 4. Zu den Sitzungen erfolgen jeweils Einladungen.

Reichs-Verband bildender Künstler Deutschlands Gau Nordwestdeutschland, e. V. Sitz Hamburg. Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen der bildenden Künstler. Vors. Ludolf Albrecht, Bildhauer, Siedlung Schenefeld, Post Blankenese; Schatzmeister: L. Boldt, Mittelweg 15; Schriftf.: Verleger Br. Sachse Göringerstr. 30

Prüfungsstelle für junge Schauspieler und Sänger. Der Deutsche Bühnenverein, die Organisation der Bühnenleiter und die Genossenschaft Deuscher Bühnenangehöriger haben zur Förderung des geeigneten Nachwuchses am deutschen Theater Prüfungsstellen geschaffen. Meldungen zur Prüfung sind bei der zuständigen Prüfungsstelle: für Hamburg Bezirksobmann Paul Ellmar, Wandsbeckerchauss. 162, einzureichen

Landsmannschaftliche Vereine

(nach landsmannschaftlicher Zugehörigkeit alphabetisch geordnet)

Arbeitsgemeinschaft der Grenzlandverbände in Hamburg und Umgebung, 1. Vors. u. Geschäftsstelle O. Kayser, ⊃ C 4 Dammtor 4751, Neuerwall 41, *III.*, Geschäftsf. u. Versandstelle d. Grenzdeutschen Rundschau: F. Hanke, ⊃ D 3 Hol 4426, Ophagen 19.

Bund der landesmannschaftlichen Vereine v. Hamburg u. Umgegend, e. V., erstrebt den Zusammenschluss der hiesigen Landsmannschaften zur Förderung und Pflege der Heimatliebe, sowie gegenseitige Unterstützungen im Vereinsleben. 1. Vors.: Ferd. Homann, Blücherstr. 39; 2. Vors.: Aug. Kranz, Bernhard Nocht-Str. 64; 1. Schriftf.: Herm. Schultz, Berne, Post Farmsen, Sasselheiderweg 14; Bundeskassierer: Wilh. Hofmann, Wichernsweg 6, I. Vereinslokal: Hansa-Hotel, Klosterthor 6. Geschäftsstelle der Bundeszeitung „Der Landsmann": Blücherstrasse 39, *BCto:* Hamb. Sparcasse A. 577.

Verein der Altmärker von 1898. 1. Vors.: H. Kragel, Altona, Lobuschstr. 12. Vereinslokal: Einsbüttelerstr. 12. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat. (1930)

Verein der Badener von Hamburg Altona und Umgegend, e. V. Zweck: Förderung der Zusammengehörigkeit und Pflege der landsmännischen Gebräuche. Vors.: Georg Eichenherr, Borgfelderstr. 81, stellvertr. Vors.: Friedr. Lörcher, Billh. Brückenstr. 3; Schriftf.: Jul. Sauter, Oldachstr. 14, *E.*; Kassierer: F. Wieland, Ausschlägerweg 79, *III.*; Vereinslokal: Bans Gesellschaftssäle. Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat. *PScb:* 11526

Badischer Abend Hamburg. Der Verein besteht seit 1896. Er bezweckt, badischer Art und Sitte in Hamburg eine Heimstätte zu bereiten. Versammlung alle 4 Wochen im Vereinslokal, Spadenteich 7. Vors.: Dr. Isele, Hansaplatz 8; Ehrenvors. H. Marschall, Statthalterplatz 2, Bahrenfeld, Schriftf.: Apotheker O. Gugelmeier, Uhlenhorster Apotheke

Verein der Bayern in Hamburg, R. V. Vors.: Wilh. Ammann, Wandsbek, Claudiusstr. 71; Geschäftsstelle: Reismühle 4, *BCto:* Dresdn. B., Dep.-Kasse St. G.; Zusammenkunft jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 8 Uhr im Restaurant „Zur alten Börse", Börsenbrücke 10. (1930)

Verein der Brandenburger, a. V., 1. Vors.: B. Lehmann, Falkenried 78, *E.*; Schriftf.: Karl Fahlisch, Grimm 12, Kassierer: Arthur Schulz, Süderstr. 196, *I.* Vereinslokal: Klosterthor 6, Versammlung am 2. Donnerst. jed. Monats, abends 8 Uhr.

Die Dänische Gesellschaft (Det Danske Selskab), e. V., Vors.: Chr. F. Holtermann, Alsterdamm 36, *III.* ⊃ C 3 Zentrum 6789 (1930)

„Verein der Danziger in Hamburg." Zweck: Förderung des Verständnisses für die Schönheit, Eigenart und Nöte des Deutschen Danzig; Schutz des Danziger Deutschtums, Pflege der Heimatliebe. Geschäftsstelle: W. Sieh, Altona, Wielandstr. 2. Zusammenkunft jeden 2. Dienst. im Monat im Restaurant „Zur alten Börse" (Patriot. Geb.), Börsenbrücke 10. Außerdem Stammtisch daselbst jed. Dienst. *PScb:* 1458

Landsmannschaft der Dithmarscher von 1913 Hamburg, e. V., unter Ausschluss anderer Bestrebungen will der Verein die in Hamburg und Umgegend wohnenden Dithmarscher gesellig vereinen und die Geschichte der dithmarsischen Heimat ehren und hochhalten. Vors.: Jul. Krüger, Hasselbrookstr. 108a; Zusammenkunft jeden 2. Sonntag im Monat im Hansa-Hotel, Klosterthor 6. Eigene Vereinszeitung mit heimatlichen und landesgeschichtlichen Abhandlungen.

Eichsfelder Verein von Altona und Umgegend, Auskunftstelle: Karl Lerch, Altona, Blumenstr. 41. Versammlung jeden 4. Sonntag im Monat im Vereinslokal „Bäckerinnungshaus", Altona, Hoheschulstr. 14 (1930)

Bund heimattreuer Hannoveraner und Braunschweiger, Ortsgruppe Hamburg, Zusammenschluss aller heimattreuen Hannoveraner u. Braunschweiger, der Heimatliebe pflegen und das niedersächsische Stammesbewußtsein wecken will. Der Bund steht auf föderalistischem Boden und erstrebt ein Grossdeutschland im Sinne Ernst Moritz Arndt's. Der Bund ist kein Unterstützungsverein. Vors. u. Geschäftsstelle: C. Winderstein, Bartholomäusstrasse 102. Versammlung jeden 2. Mittwoch, abds. 8 Uhr, im St. Georger Hof, Kreuzweg 6

Club Hannovera Hamburg, e. V. Zweck: Förderung der landsmännischen Geselligkeit, 1. Vors.: H. Hölting, ⊃ B 2 Uhlenhorst 2784, Hofweg 54; 1. Schriftf.: Carl Mancke, ⊃ B 2 Uhlenhorst 4476, Schenkendorffstr. 29. Vereinslokal: Kreuzweg 6. Zusammenkunft jeden 1. Dienst. im Monat.

Landsmannschaft der Hessen von 1896, e. V., Verein geborener Hessen in Hamburg, Altona und Umgegend. Vors.: F. W. Brill. ⊃ B 4 Steinthor 3436. Besenbinderhof 40. *E.* Vereinslokal: Holstenwall 19. Versammlungen jeden ersten Sonnabend im Monat. Werbelokal: Fuhlsbüttler-Strasse 709 (Daum).

Die Landsmannschaft der Mecklenburger zu Hamburg-Altona (R. V.), Hauptzweck: Förderung der landsmannschaftlichen Zusammengehörigkeit und Pflege der Heimatsliebe. Ehrenmitglieder: Carl Treu, Hamburg; Rud. Tarnow, Schwerin. 1. Vors.: H. Rieck; Schatzmeister: Wilh. Schuhmacher, Kippingstr. 23, 1. Schriftf.: Paul Bark, Mansteinstr. 80. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat, abds. 8½ Uhr, im Porterhaus St. Pauli, Clemenswerf 1, ca. 300 Mitgl.

Nedderdüütsch Sellschopp, e. V. Vors.: Herm. Quistorf, Nissenstr. 6, ⊃ H 2 Elbe 8500, *PScb:* 5104

Neue Niederländische Vereinigung in Hamburg (Nieuwe Nederlandsche Vereeniging te Hamburg), e. V., Vors.: E. Bouvy, Haynstr. 3, Schriftf.: F. D. Rincker, Uhlenhorsterweg 38; Geschäftsstelle: ⊃ H 3 Alster 8563 N 1, Klopstockstrasse 22 (1929)

Den Norske Klub i Hamburg, e. V. Zweck: geselliger Verkehr der in Hamburg weilenden Norweger. Geschäftsstelle: ⊃ C 4 Dammtor 0478, Fehlandtstr. 1. (1928)

Oesterreichischer Club, e. V., Vors.: Dir. Hans Pichler, Altona-Ottensen, Luisenweg 16; Schriftf.: Heinr. Bauer, Mundsburgerdamm 34; Geschäftsstelle: C. Boysen, Heuberg 9. Zusammenkunft im Restaur. Deutsches Schauspielhaus

Club der Oldenburger, e. V. Zweck: Pflege der landsmännischen Zusammengehörigkeit, der Heimatliebe und der Muttersprache. Vereinsgebiet: Hamburg-Altona und Umgegend. Wohlfahrtskasse, Bibliothek. 1. Vors.: Heinr. Knetemann, Rückertstr. 47; 1. Schriftf.: B. Meiners; Geschäftsstelle: Altona, Heinrichstr. 30. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat, abends 8 Uhr im Vereinslokal Klosterthor 6. Landsleute u. Gäste willkommen.

Club Ostfriesia in Hamburg, e. V., landsmannschaftlicher Heimatverein, gegr. 1899, der in Groß-Hamburg ansässigen Ostfriesen. Vorsitz.: L. E. Ulrichs, Meldorferstr. 5, *I.* Vereinslokal: Besenbinderhof 19

Verein der Ost- und Westpreussen von Hamburg und Umgegend. Zweck: Den gesellschaftlichen u. wirtschaftlichen Zusammenschluss von Landsleuten der Provinzen Ost- u. Westpreussen, die in Hamburg u. Umgegend wohnen, zu fördern. Vors.: J. Graeber, Jungmannstr. 22, *II.* Versammlung: letzter Dienstag im Monat im Vereinslokal Kreuzweg 6, abends 8 Uhr

Bund heimattreuer Ost-, Westpreussen und Posener für Hamburg-Altona und Umgegend, e. V. Vors.: G. Glinka, Burgstr. 52; Versammlung jeden 2. Sbd. im Monat, 20½ Uhr, bei Koppelmann, Große Allee 45. Der Bund pflegt heimatliche Kultur und Sprache, Sitte und Geselligkeit. Er kämpft — im Anschluß an die östlich orientierten „Reichsverbände" — für die Erhaltung und Stärkung des Deutschtums in den verlorenen und den noch gefährdeten Grenzgebieten des Ostens. Aufnahmefähig sind außer geborenen Ost-, Westpreußen, Westpreußen und Posenern alle Deutschen beiderlei Geschlechts, die an den Ostmarken interessiert sind und die Ziele des Bundes fördern — ohne Unterschied des Standes, der Partei und Religion.

Verein der Pfälzer. Pflege der Heimatliebe u. Geselligkeit. Vors.: Georg Ohmer, Wiesenstr. 41; Schriftf.: Karl Reinhard, Altona, Stiftstr. 6; Geschäftsstelle: ⊃ D 3 Holstein 2834, Altona, Lerchenstr. 75/77; Zusammenkunft jeden 2. u. 4. Donnerstag im Vereinslokal „Hotel Hindenburg", gr. Allee 6

Landsmannschaft der Pommern v. 1897 zu Hamburg u. Umgeg., e. V., bezweckt Förderung der landsmannschaftlichen Zusammengehörigkeit, Pflege der Heimatliebe. 1. Vors.: Otto Heuer, Seewartenstrasse 3 *III.*, 1. Kassierer: O. Behrens, Bernhard Nocht-Strasse 44, Vereinslokal: Einsbüttelerstr. 12

Verein ehemaliger Posener in Hamburg und Umgegend zur Wahrung jüdischer Interessen, e. V., Zusammenschluss aller in Hamburg u. Umgeg. wohnenden Juden aus der ehemaligen deutschen Provinz Posen zwecks gegenseitiger wirtschaftlicher u. gesellschaftlicher Unterstützung. Aufrechterhaltung der jüdischen Institutionen in der Heimat; Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. L. Rothholz, Eppendorferlandstr. 42; Schriftf.: Dr. Jacobson, Altona, Unzerstr. 1

Landsmannschaft der Provinz Posen für Hamburg u. Umgegend von 1921 bezweckt die Liebe zur angestammten Heimat wach zu halten und ein Hort zur Pflege echter deutscher Gesinnung zu sein. (Kein Unterstützungs-Verein.) Jeden 1. Freitag im Monat Lübeckerstrasse 84 (Hohenfelder Schäferhütte) 1. Vors.: A. Wersche, Gustav Falke-Strasse 26; Schriftf.: Fritz Roeschke, Jungfernstieg 3, *IV.*

Landesgruppe Groß-Hamburg des Reichsverbandes der Rheinländer, e. V., *BCto.* Kordd. B. u. *PScb:* 39599. Geschäftsstelle: P. Hochhausen, „F" Hochhausen & Co., gr. Bäckerstr. 16 *II.* Vorstandssitzung jeden 1. Donnerstag im Monat im Restaurant Klosterburg Glockengiesserwall 1

„Rheinländer" Landesmannschaft von 1883 Groß-Hamburg, e. V. *PScb:* 19299, Geschäftsstelle: Josef Schleiden, Raboisen 41, ⊃ C 3 Bismarck 6107. Vereinslokal: Pelzerstr. 12. Versammlungen jeden 2. Samstag im Monat.

Rheinländer-Verein in Hamburg, e. V. Mitglied des Reichsverbandes der Rheinländer. Vereinslokal: Hotel zur Krone, Schäferkampsallee 58. Zusammenkünfte am 1. Sonnabend jeden Monats 9 Uhr abends. 1. Vors.: Hauptm. a. D. Carl von Hinckeldey, ⊃ D 7 Fuhlsbüttel 6071, Wellingsb. Landstr. 24; Kassierer: Hans Diehl, ⊃ H 4 Nordsee 9882, Hammersteindamm 118; Schriftf.: Hans Heuser, ⊃ H 4 Nordsee 3851, Haynstr. 26, *E.*

Saarverein Hamburg, e. V. Vors.: Dr. jur. Heinz Kuhn i. F. C. G. Thomsen, ⊃ C 2 Bismarck 6547, lange Mühren 9, Vereinslokal: Hotel Rheinischer Hof, ⊃ B 4 Steintor 2821, Holzdamm 51

Verein der Sachsen und Thüringer von Groß-Hamburg, e. V. Hauptgeschäftsstelle u. Vors.: E. Stemmler, ⊃ B 3 Alex 2131, Schröderstr. 11, *I.* Clublokal: Hansa Hotel, Klosterthor 6, Versammlung jeden 4. Sonnabend im Monat. *PScb:* 76845

Vereinigte Verbände heimattreuer Oberschlesier, Bezirksgruppe Hamburg, e. V. Geschäftsf.: F. Hanke, Ophagen 19. ⊃ D 3 Holstein 4426

Landsmannschaft der Schlesier, e. V., Vors.: Ed. Schlawitscheck, Billstr. 75; Schriftf.: Frl. H. Wernicke, Ausschl. Bildeich 20

Schlesische Gesellschaft Groß-Hamburg. Vors. u. Geschäftsst.: F. E. Heller, Schlüterstr. 52, ⊃ No 8979. Versammlung jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat im Gesellschaftshaus „Klinker"

Schlesier-Verein „Rübezahl" Hamburg-Altona, gegr. 1910. Der Verein hat den Zweck, seine Mitglieder in schlesischer Art und Weise zu vereinigen und das Interesse an der Heimat durch Veranstalten von gemütlichen Abenden, Vorträgen usw. wach zu halten. Allen in Hamburg-Altona und Umgegend wohnenden Landsleuten soll der Verein ein gesellschaftlicher Mittelpunkt sein und ihnen mit Rat und Auskunft zur Seite stehen. Vereinslokal: Hotel Vossvorm Hüttmanns Hotel, Poolstr. 21. Versammlung jeden 1. u. 3. Freit. im Mon. abds. 8½ Uhr.

Verein Deutscher Nordschleswiger für Hamburg, Altona u. Umgeg., e. V. Zweck: Zusammenschluss deutschgesinnter Nordschleswiger zur tatkräftigen Unterstützung des Deutschtums im abgetretenen Nordschleswig, zur Wahrung der Stammesart, zur Pflege d. Heimatliebe und zum engen geselligen Zusammenschluss. Vors.: Rektor Joh. Stehr, Altona, Arnoldstrasse 42, *II.*; 1. Schriftf. u. Geschäftsstelle: Chr. Callesen, Altona-Othmarschen, Giesestr. 4-6

Jugendspende Nordschleswig. Auskünfte bei Studienrat Dr. Stahl, Altona-Bahrenfeld, Schubertstr. 5

„Doppeleiche von 1902" der Landesmannschaft geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg und Umgegend, e. V., Vors.: Karl Buchholz, Lindenallee 69, *OE.*; Schriftf.: Max Deutschbein, Wandsbek, Blücherstr. 37

Schleswig-Holsteiner-Bund, Bezirks-Verband Hamburg, e. V., Vors.: Dr. Friedr. Müller, ⊃ B 3 Lützow 3341, Mundsburgerdamm 27, *III.* Der Schleswig-Holsteiner-Bund, dem der Bezirksverband Hamburg angehört, zählt z. Zt. etwa 30000 Mitglieder und hat überall Ortsgruppen. — Seine Ziele sind: Pflege der schleswigholsteinischen Eigenart, der Heimatliebe und des Stammesbewußtseins; Festigung und Erweiterung des Selbstbestimmungsrechtes in Verwaltung, Kirche und Schule; Revision der neuen Gerechte Abstimmung. Partikularistische, parteipolitische und konfessionelle Bindungen und Scheidungen liegen dem Bunde fern. Er legt Wert darauf, alle Stände und Richtungen zur Mitarbeit zu gewinnen. Jahresbeitrag z. Zt. 5.— Rm.